



Pfarrei Altendorf

Pfarrbeauftragter: Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

Mitarbeitender Priester: Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73

Religionspädagogin: Marlies Frischknecht Sigrist: Markus Ruoss, 079 583 22 63

Pfarrsekretärin: Esther Züger, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch, www.pfarrei-altendorf.ch

Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche
Eh = Engelhof
Ph = Pfarreiheim
Jo = Kapelle St. Johann

Samstag, 18. Februar

17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anlässlich der GV der FGA
Dreissigster von Sepp Züger-Busslinger

Sonntag, 19. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Ki Eucharistiefeier
Opfer für das Hilfswerk Bassotu

Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag, Beginn der Fastenzeit
19.00 Ki Eucharistiefeier mit Aschenritus, mitgestaltet von den 6. Klässler/innen

Donnerstag, 23. Februar

08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Eucharistiefeier

Freitag, 24. Februar

Hl. Matthias, Apostel
18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier – gestaltet als Friedensgebet ein Jahr nach Ausbruch des Kriegs in der Ukraine
1. Jahrzeit von István Khaut

Samstag, 25. Februar

Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Februar

1. Fastensonntag
09.30 Ki Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Opfer für die Winterhilfe Schweiz

Donnerstag, 2. März

08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Eucharistiefeier

Freitag, 3. März – Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden dazu ein.
14.15 Ökumenische Feier zum Weltgebetstag im reformierten Kirchgemeindehaus Lachen, Kirchensaal
18.25 Ki Rosenkranz
19.00 Ki Eucharistiefeier, anschliessend stille Anbetung bis 19.45 Uhr

Samstag, 4. März

Hl. Kasimir, Königssohn
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier mit Gelegenheit zum Empfang der Krankensalbung
Dreissigster von Paul Josef Dominik Hubli-De Martin

Sonntag, 5. März – Krankensonntag

2. Fastensonntag
09.30 Ki Eucharistiefeier mit Gelegenheit zum Empfang der Krankensalbung
19.00 Ki Kreuzwegandacht
Opfer für den Weltgebetstag 2023

Verstorbene

Am 4. Februar starb
Janja Grubisic-Kundid,
geboren am 24. September 1960.

Mit der Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Gedächtnisse

Samstag, 18. Februar

Dreissigster von Sepp Züger-Busslinger
Stiftmesse für
Ludmilla und Alois Züger-Gruber

Freitag, 24. Februar

1. Jahrzeit von István Khaut

Samstag 25. Februar

Stiftmesse für
Peter Fässler-Fässler,
Alfons Friedlos,
Maria und Arthur Knobel-Keller

Samstag, 4. März

Dreissigster von Paul Josef Dominik Hubli-De Martin
Stiftmesse für Elvira Hubli-De Martin

Kirchenchor

Kirchenchorproben ...

... finden in der Regel freitags von 20.15 bis 21.45 Uhr im Vereinszimmer 2, im 2. Stock des Pfarreiheims statt.

Die Kirchenchor-Agenda ...

... mit allen Details ist im Internet unter www.kirchenchor-altendorf.com zu finden.

Kollekten

Im **Januar 2023** durften wir die folgenden Opfer entgegennehmen. Herzlichen Dank.

Opferstock Antonius	CHF	263.40
Opferkerzen	CHF	900.00
Kinder helfen Kindern, Missio	CHF	645.10
Inländische Mission (Epiphanieopfer)	CHF	919.60
Beerdigung Fredy Steinegger, Hilfswerk Bassotu	CHF	254.10
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind (Schweizerischer Katholischer Frauenbund)	CHF	499.10
Beerdigung Sepp Züger-Busslinger, Schweizerische Berghilfe	CHF	782.90
Bäuerliches Sorgentelefon	CHF	972.20
Beerdigung Paul Hubli-De Martin, Ukrainehilfe	CHF	1 024.70
Hilfswerk Salesan	CHF	866.15
Totalbetrag	CHF	7 127.25

Krankensonntag

In der Schweiz wird der Krankensonntag am ersten März-Wochenende begangen. So halten auch wir es in diesem Jahr. In den Gottesdiensten am Samstag, 3. März, 18.00 Uhr und am Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr sind darum alle älteren und kranken Menschen eingeladen, die Krankensalbung zu empfangen.

Die Krankensalbung will uns wieder aufrichten und betonen, dass Gottes Heil im kranken Menschen wirksam ist, ob eine Heilung möglich ist oder nicht.

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch
Relitreff der 6. Klässler/innen im Pfarreisaal, 17.00–20.00 Uhr

Es geht um die Fastenzeit und darum, dass christlicher Glaube auch ein Engagement für die Armen und Benachteiligten beinhaltet.

Die 6. Klässler/innen beteiligen sich am *Gottesdienst mit Aschenritus* um 19.00 Uhr.

Fraulgemeinschaft

Samstag, 18. Februar

18.00 Uhr: Messe anlässlich der GV

Zur Messe in der Pfarrkirche um 18.00 Uhr, mitgestaltet durch das Liturgieteam der Frauengemeinschaft, sind alle eingeladen.

19.00 Uhr: Generalversammlung der Frauengemeinschaft/des Familientreffs im Engelhof

Nach dem geschäftlichen Teil wird ein feines Nachtessen aus der Engelhof-Küche serviert. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

Donnerstag, 23. Februar

12.00 Uhr: «Zäme am Tisch»

Gemeinsames Mittagessen im Engelhof. Es wird um eine telefonische Anmeldung bis Mittwoch, 22. Februar gebeten.

☎ 055 451 40 00

13.30 Uhr: Jassen im Engelhof

Die Jass-Teppiche werden ausgebreitet, die Karten gemischt und eifrig gejasst. Die Frauengemeinschaft und der «Engelhof» freuen sich auf viele Teilnehmer/innen.

Freitag, 3. März, 14.15 Uhr – Frauen-Weltgebetstag

Wie jedes Jahr laden Frauen weltweit am 1. Freitag im März zum Gebet ein. Auch dieses Jahr findet der Anlass *im reformierten Kirchgemeindehaus in Lachen* um 14.15 Uhr statt. Die Liturgie, die für dieses Jahr vom Weltgebetstagskomitee Taiwan formuliert wurde, steht unter dem Titel «Ich habe von eurem Glauben gehört». Im Anschluss an die Liturgie gibt es einen gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen, der evangelisch-reformierte Frauenverein der March sowie die Frauengemeinschaften aus Altendorf und Lachen freuen sich, den Weltgebetstag in Gemeinschaft zu feiern und laden herzlich dazu ein.

Ein närrischer Gottesdienst zum Röllli-Jubiläum

Mit einem fasnächtlichen Gottesdienst durften wir am 4. Februar in unserer Kirche die weitherum hör- und sichtbaren Feierlichkeiten zum 100 Jahr-Jubiläum des Röllli-Clubs einleiten. Ministranten/innen gab es in grosser Zahl, aber nicht im weissen Kleid, sondern im Röllli-Kostüm. So mussten die Glocken für einmal nicht von Hand geschüttelt werden. Sie erklangen im Takt der springenden Röllis.



Bilder: Rico Züger

Bunt waren nicht nur die Toschtelfäger, die sich in der Kirche musikalisch noch etwas zurückhielten, sondern auch viele andere verkleidete Teilnehmer/innen.

Gebet für den Frieden in der Ukraine

Am *Freitag, 24. Februar* ist es genau ein Jahr, dass Russland seinen Angriffskrieg auf die Ukraine begonnen hat. Die Schweizer Kirchen rufen für diesen Tag zum Gebet für den Frieden auf. Eine nationale Gebetsfeier findet ab *16.00 Uhr im Berner Münster* statt – mit Vertreter/innen verschiedener Kirchen, verschiedener ukrainischer Gemeinschaften in der Schweiz und mit dem Nationalratspräsidenten Martin Candinas.

Wir möchten mit einer kleinen Delegation daran teilnehmen. Wer mit dem Zug mitreisen möchte, kann sich auf dem Pfarramt melden.

Die Pfarreien und Kirchgemeinden sind dazu aufgerufen, an diesem Tag Gebetsanlässe zum gleichen Anliegen durchzuführen. Deshalb wird bei uns der *Abendgottesdienst um 19.00 Uhr* ebenfalls im Sinne des Friedensgebets gestaltet sein.



Bild: zVg AGCK.ch

Weltgebetstag am 3. März

Der Weltgebetstag «von unten» (heisst: nicht von Bischöfen oder andern Kirchenleitungen organisiert) wurde dieses Jahr von Taiwan vorbereitet. In diesem chinesisch geprägten, aber de facto unabhängigen und demokratischen Inselstaat sind die Christen/innen eine kleine Minderheit – neben der buddhistisch und volksreligiös geprägten Mehrheit.

Das *Titelbild von Hui-wen Hsiao* bringt ihren Glauben und ihre Hoffnung vor dem Hintergrund der Bedrohung ihres Landes zum Ausdruck. Die roten Schmetterlingsorchideen bedeuten den Stolz Taiwans und der Mikadofasan und der Schwarzgesichtslöffler, zwei vom Aussterben bedrohte Tierarten, stehen für Zuversicht und Durchhaltvermögen.





Pfarrei Lachen

Pfarradministrator Beat Häfliger, 055 451 04 74, beat.haefliger@kirchelachen.ch

Pfarrsekretärin Sandra Steiner Imlig, 055 451 04 70, sandra.steiner@kirchelachen.ch

www.kirchelachen.ch

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried
BI = Kapelle Biberzelten; PZ = Pfarreizentrum;
SP = Spitalkapelle

Gottesdienste

Samstag, 18. Februar

Marien-Samstag

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

18.00 KI Fasnachtsgottesdienst

Sonntag, 19. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Theodora Stiftung

08.30 RK Eucharistiefeier

10.00 RK Syr.orth. Gottesdienst

10.30 KI Eucharistiefeier

Montag, 20. Februar

09.30 SP Hl. Messe

Dienstag, 21. Februar

Hl. Petrus Damiani

18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 22. Februar

Aschermittwoch

07.20 KI Schulgottesdienst Oberstufe

10.00 RK Hl. Messe

17.00 KI Ritual der Ascheausteilung für
Kinder und Familien

18.00 RK Hl. Messe (italienisch)

18.30 KI Hl. Messe mit Ascheausteilung

Donnerstag, 23. Februar

Hl. Polykarp

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 24. Februar

Hl. Matthias

13.00 KI Schulmesse 4. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

Samstag, 25. Februar

Hl. Walburga

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 26. Februar

1. Fastensonntag

Kollekte für SOS Kinderdorf Pestalozzi

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier

11.30 KI Taufe von Martina Miranda de
Lima, Lachen

Montag, 27. Februar

Hl. Gregor von Narek

09.30 SP Hl. Messe

Dienstag, 28. Februar

18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 01. März

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 02. März

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 03. März

18.30 KI Hl. Messe

Samstag, 04. März

Hl. Kasimir

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 05. März

2. Fastensonntag

Kollekte für die Bedürfnisse der Pfarrei

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier mit
Krankensalbung

12.00 RK Taufe von Nora Valentina
Stutz, Lachen

Gedächtnisse

Sonntag, 19. Februar, 10.30 (KI)

Stiftmesse für:

Louise Wind, Philomena Ruchti-Mächler

Sonntag, 26. Februar, 10.30 (KI)

Dreissigster für: Theres Niederberger

Stiftmesse für: Pfr. Georg A. Gangyner

Sonntag, 05. März, 10.30 (KI)

Stiftmesse für:

Alfred Schriber-Steinegger, Karl und Josy

Lamperti-Wattenhofer; Elsa Schriber-

Steinegger, Alois und Erna Rauchenstein-

Fritsch, Peter Theodor Weggler, Gabi Knobel

Gaudiano

Besondere Veranstaltungen

Montag, 20. Februar

13.30 PZ Jassen für alle

Mitwoch, 22. Februar

17.00 KI Ritual der Ascheausteilung für
Familien und Kinder

Samstag, 25. Februar

11.30 PZ Freizeitnachmittag Insieme

Ausserschwyz

Sonntag, 26. Februar

14.00 PZ Trauercafé

Samstag, 4. März

13.30 PZ GV Cäcilien-Chor

Sonntag, 5. März

10:30 KI Eucharistiefeier mit

Krankensalbung

Kirchenchor Cäcilia

Chorproben

in der Regel mittwochs von 19.00 bis 21.00

Uhr im kath. Pfarreizentrum.

Kirchenchor-Agenda im Internet:

[https://caecilia-lachen.ch/index.php/agen-
da](https://caecilia-lachen.ch/index.php/agenda) Besondere Veranstaltungen

Kollekte

Wir bedanken uns herzlich für die Kollektenbeiträge im Januar 2023.

Verein Incontro Sr. Ariane Fr. 520.15

Sternsingerprojekt Missio Fr. 680.75

Epiphanielkollekte Fr. 328.65

Solidaritätsfonds für Mutter

und Kind Fr. 703.50

Pro Filia Fr. 456.75

Seelsorgehilfswerk im

Kanton Schwyz Fr. 397.50

Sekretariat geschlossen

Das Sekretariat bleibt am Montagnachmittag, 20. Februar und vom Montag, 27. Februar bis Freitag, 3. März ferienhalber geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich unter 055 451 04 74. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Weltgebetstag 3. März 2023

Wie jedes Jahr laden Frauen weltweit am 1. Freitag im März zum Gebet ein. Auch dieses Jahr findet der Anlass im reformierten Kirchgemeindehaus in Lachen um 14.15 Uhr statt. Die Liturgie, die für dieses Jahr vom Weltgebetstagskomitee Taiwan formuliert wurde, steht unter dem Titel «Ich habe von eurem Glauben gehört».

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen und der evangelisch-reformierte Frauenverein der March sowie die Frauengemeinschaften aus Altendorf und Lachen freuen sich, den Weltgebetstag in Gemeinschaft zu feiern und laden herzlich dazu ein.

Aschermittwoch



Noch Stunden zuvor sind die Strassen voller Musik und tanzender Menschen. Aber wenn es langsam hell wird am Aschermittwoch, dann ist die Fasnacht zu Ende. Nur noch ein paar Konfettis erinnern, dass da vorher irgendetwas war, wovon die aktiven Fasnächtler friedlich in ihrem Schlaf träumen. Der Aschermittwoch ist aber nicht einfach ein Spielverderber. Schlussendlich lebt die Fasnacht davon, dass sie zeitlich begrenzt ist, das verleiht ihr Intensität. Dasselbe gilt auch für unser Leben. Es ist begrenzt! Alles geht vorbei. Das Schöne aber auch das Schwierige! Und daraufhin macht uns der Aschermittwoch aufmerksam: «Bedenke Mensch, dass Du aus Staub bist und wieder zum Staub zurückkehrst». So Vieles relativiert sich so im Leben. Wenn wir die Asche empfangen, so stellt uns Gott die Frage: Wie willst Du angesichts dieser Vergänglichkeit im Alltag leben! Was ist Dir wichtig? Welche Prioritäten willst DU (neu) setzen? Welche Schritte gehen?

Für Familien und Kinder gestalten wir eine 20-minütige Feier mit Ascheausteilung. Herzliche Einladung am *Mittwoch, 22. Februar um 17.00 Uhr* in der Pfarrkirche.

Schön, wenn auch Sie die Feiern zum Aschermittwoch besuchen!

Sinn und Zweck der Fastenzeit

In der 40-tägigen Fastenzeit lohnt es sich, der Frage nachzugehen, ob wir in einem harmonischen Verhältnis zu uns selbst und unseren Mitmenschen, zur Natur und zu Gott leben. Deshalb ist diese Zeit eine gute Gelegenheit, um wieder zur Quelle zurückzukehren und Neuanfänge zu wagen. Dementsprechend bekommen wir am Aschermittwoch diesen biblischen Spruch mit auf den Weg: «Kehrt um und glaubt an das Evangelium!» (Mk 1,15) In dieser Zeit der Vorbereitung auf Ostern geht es weniger um ausserordentliche asketische Leistungen. Sondern es geht darum, sich auf das Wesentliche eines christlichen Lebens zu besinnen, indem wir unsere Lebensweise und unsere Prioritäten bewusst hinterfragen: Was ist mir im Leben wirklich wichtig? Es geht darum, all das loszulassen, was uns spirituell ausbremst und uns somit hindert, näher mit Gott in Berührung zu kom-

men. Es geht darum, uns zu befreien von Dingen, die uns nicht guttun: Sei es übermässiges Konsumverhalten, toxische Beziehungen oder fesselnde Gedanken. In unserer bildübersättigten und reizüberfluteten Lebenswelt hinein spricht diese Weisheit: «Auch die Augen können fasten.» Das können wir in der Fastenzeit einüben und versuchen, uns weniger ablenken zu lassen; Gewohntes loszulassen, um neu und anders sehen zu lernen. Auch wenn es schwerfällt, Dinge anders zu machen als gewohnt: Vielleicht entdeckt man dabei, dass es anders sogar besser sein bzw. gehen könnte. Wir können eine Zeit lang probierhalber etwas meiden, das uns viel Zeit frisst und uns besonders im Wege steht. Das setzt Kräfte frei. Das eröffnet den Blick für eine andere Alltagsgestaltung, eine andere Wegrichtung, und ermöglicht einen Perspektiven- und Richtungswechsel. Manchmal ist nur ein kleiner Schritt nötig, um plötzlich etwas Neues, Unerwartetes, lange Übersehenes zu entdecken. Wenn uns das gelingt, dann lassen wir bekanntes Gelände hinter uns und «fasten» auf einen grösser werdenden Horizont hin. Vielleicht finden wir den Weg in die Gewohnheit gar nicht mehr zurück, und gehen einen völlig neuen. Diese Zeit im Kirchenjahr zielt also letztlich auf Veränderung und Erneuerung. Der Weg ist das Ziel. Sodass am Ende der Fastenzeit das Licht der Auferstehung in uns und durch uns strahlen kann – damit unser weiterer Lebensweg heller wird.

Mauro Giaquinto



Wegweiser.

Bild: zvg

Gottesdienst mit Krankensalbung

Kommt alle zu mir, die Ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt, ich will euch Ruhe verschaffen (Mt. 11,28). Die

Krankensalbung ist ein ganz starkes Zeichen der Gegenwart Gottes, seiner Nähe. Er will uns Kraft, Hoffnung und Zuversicht schenken, gerade auch in Zeiten von seelischen oder körperlichen Belastungen.

Wer die Krankensalbung in der Messe vom 5. März 2023 um 10.30 Uhr empfangen möchte, ist gebeten, in die vordersten dafür bestimmten Reihen zu sitzen.

Schön, wenn Sie bei diesem speziellen Gottesdienst auch dabei sind.



Begriffe zur Krankensalbung Bild: Pfarrei Heiligkreuz

Suppentag 2023

Nach drei Jahren Pause freut es uns Sie schon heute zum Suppentag am *Sonntag, 12. März 2023* ins Kath. Pfarreizentrum einzuladen. In diesem Jahr kommt der Erlös der Arbeit von Pater Gerhard Lagleder im AIDS-Zentrum von Mandeni, Südafrika zu.

Pater Gerhard baute dort in den letzten 25 Jahren ein Kompetenzzentrum für HIV-Positive Frauen und Männer auf. Es umfasst nicht nur die Betreuung von mit dem Virus infizierten Männern und Frauen im Hospiz oder Zuhause, sondern schenkt auch Sterbenden die nötige Würde und sorgt für die Waisen.

Unterstützen auch Sie das Projekt von Pater Gerhard und reservieren Sie sich schon heute den Suppentag-Sonntag vom 12. März 2023.



Helfer/innen und Kuchenbäcker/innen gesucht

Haben Sie Zeit und Lust den Suppentag am Sonntag 12. März 2023 aktiv zu unterstützen?

Wir suchen freiwillige Helferinnen oder Helfer, sei es für das Einrichten und Aufräumen der Räume, für den Service oder für den Abwasch.

Ist Backen Ihre Leidenschaft? Möchten Sie einen Kuchen zur Unterstützung des Projektes beitragen?

Ob Mitarbeit oder Kuchenbacken: Monika Häni nimmt gerne Ihre Anmeldung bis Ende Februar entgegen ☎ 077 483 46 47 oder ✉ nilaek@gmx.ch